

# Interpellation betreffend Engagement Vorsteherin Bildung Sport Kultur für die laufende Volksinitiative für einen selektionsfreien Übertritt in die Sekundarstufe

Fraktion SVP, Mark van Wijk (FDP)

## Wortlaut der Interpellation

Seit Jahren beschäftigt das Thema «Thuner Volksschule» Bevölkerung, Verwaltung und Politik in der Stadt Thun. Im Parlament wurden unzählige Vorstösse eingereicht und behandelt. Nicht zuletzt auf Druck aus dem Parlament erarbeitet die Stadt Thun aktuell eine neue Bildungsstrategie Volksschule Stadt Thun (unter Mitwirkung eines politischen Beirats).

Auf Kantonsebene wurde nun eine Initiative für einen selektionsfreien Übertritt in die Sekundarstufe lanciert. Aufgrund der laufenden Unterschriftensammlung und der damit beteiligten Persönlichkeiten, stellen sich uns nachstehend aufgeführte Fragen.

## Fragen an den Gemeinderat:

1. Ist es richtig, dass Frau Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch, Vizestadtpräsidentin und Vorsteherin Bildung Sport Kultur, die Unterschriftensammlung für die laufende Volksinitiative für einen selektionsfreien Übertritt in die Sekundarstufe bewirbt (z.B. an Ständen etc.)?



2. Der Gemeinderat wird gebeten darüber Auskunft zu geben, ob im Lichte der laufenden Erarbeitung für eine Bildungsstrategie Volksschule Stadt Thun nicht Zurückhaltung geboten ist.
3. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass die Vorsteherin den Vorsitz im politischen Beirat zur Erarbeitung der Thuner Bildungsstrategie Ergebnis offen führt?
4. Im Zusammenhang mit dem erwähnten politischen Beirat stellt sich noch die Frage, wer von den aufgeführten Mitgliedern überhaupt stimmberechtigt ist?

Dringlichkeit: Ja / Nein

Thun, 8.5.2025

*[Handwritten signatures]*